



CDU DARMSTADT-DIEBURG

Tagesfahrt des CDU-Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg

Wartburg – 500 Jahre Reformation „Luther und die Deutschen“

- Termin: Samstag, 10. Juni 2017
- Abfahrt: ab 8:50 Uhr bis 10:10 Uhr (je nach Abfahrtsort, siehe Anlage)
- Rückkehr: ca. 21:40 Uhr bis 22:45 Uhr (je nach Ankunftsart, siehe Anlage)

Unsere diesjährige Tagesfahrt des CDU-Kreisverbandes steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Anlässlich dieses Jubiläums besuchen wir gemeinsam die Wartburg in Thüringen, um das von der Bundesregierung geförderte ambitionierte Ausstellungsprojekt „Luther und die Deutschen“ zu erleben. Die Ausstellung zeigt die wechselvolle Beziehung zwischen dem Reformator Martin Luther und „seinen“ Deutschen im Verlauf der vergangenen Jahrhunderte vom Thesenanschlag 1517 bis heute. Im Anschluss an den Besuch der Wartburg wird ein kurzer Zwischenhalt in Eisenach eingelegt, bevor wir in Gelnhausen mit einer Einkehr im Gasthof „Zum Löwen“ den gemeinsamen Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Wartburg

Die 1067 gebaute Wartburg in Thüringen ist die erste deutsche Burg, die auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Sie gilt als Symbol der feudalen Epoche Mitteleuropas und 1000 Jahre deutscher Geschichte. Bedeutende Höhenpunkte deutscher Kultur spiegeln sich hier eindrucksvoll wider. Auch war sie Wohn- und Wirkungsstätte der bis heute verehrten heiligen Elisabeth. Ein knappes Jahr lang schützten die dicken Mauern der Wartburg den Reformator Martin Luther, als er nach dem Wormser Reichstag (1521) geächtet und unter Kirchenbann stehend, das Neue Testament in die deutsche Sprache übersetzte. Damit legte er das Fundament für eine einheitliche deutsche Schriftsprache. Der authentische Wohn- und Arbeitsraum des Reformators auf der Burg – die Lutherstube – ist seit Jahrhunderten Ziel unzähliger Pilger aus der ganzen Welt und mit jährlich 350.000 Besuchern die meistbesuchte Lutherstätte weltweit.

Führung: „Luther und die Deutschen“

Auf einer Gesamtfläche von mehr als 1.000 Quadratmetern werden mehr als 300 eindrucksvolle Exponate aus dem Leben Luthers präsentiert. Die vielseitige Begabung Luthers sowie sein Engagement und sein Mut im Zuge der Reformation sind Themen der Ausstellung.

Der Übersetzer der Heiligen Schrift, Lehrer des Evangeliums, zorniger Streiter und begnadeter Poet ist wegen seines eindrucksvollen Sprachvermögens eine zentrale Figur des Mittelalters. Sein Einfluss ist bis heute spürbar. Zahlreiche Luther-Zitate, vergleichende Übersetzungsbeispiele, originelle Wortschöpfungen und heute noch gebräuchliche Redewendungen hauchen den bibliophilen Exponaten sprachgeschichtliches Leben ein.

Besucher der Ausstellung können das Leben Luthers an drei großen Themenbereichen nachvollziehen und erleben: Während im ersten Teil die Lutherstätte Wartburg als deutscher Erinnerungsort im Mittelpunkt steht, zeigt der zweite die kultur- und geistesgeschichtlichen

Folgen von Luthers protestantischer Lehre auf. Die politische Instrumentalisierung der Reformation ist Gegenstand des dritten Ausstellungsteils.

Prägnante reformatorische Leitmotive werden im Kontext von 500 Jahren deutscher Geschichte vorgestellt und dabei von Luthers Sicht her ein Bogen bis zur Gegenwart geschlagen.

Eisenach

Großartige Persönlichkeiten entfalteten von hier aus ihre Wirkung. Die überreiche kulturelle Tradition der Stadt ist mit Luther und Bach, mit dem Wirken der Heiligen Elisabeth, mit Telemann, Goethe, Wagner und Liszt eng verbunden.

Genießen Sie bei einem Kaffee das Ambiente des historischen Marktplatzes, gehen Sie auf Entdeckungsreise: Das schmalste Wohnhaus oder die größte Villenkolonie Deutschlands gibt es hier zu bestaunen; geschichtsträchtige Kirchen und historische Bauten aus vergangenen Zeiten und vieles mehr laden zu entdeckungsreichen Spaziergängen ein.

Besuchen Sie die die 1180 erbaute romanische Nikolaikirche am Karlsplatz, die 1888 zu Ehren der Heiligen Elisabeth geweihte einzige katholische Kirche oder die Georgenkirche, die Hauptkirche im Zentrum von Eisenach. Hier predigte Martin Luther in der Zeit der Reformation, wodurch die Georgenkirche zu einem der ältesten protestantischen Gotteshäuser überhaupt wurde. Johann Sebastian Bach wurde in ihr getauft und auch die Heilige Elisabeth von Thüringen besuchte sie.

Einkehr in Gelnhausen

In der Barbarossastadt werden wir im bereits im Jahr 1506 urkundlich erwähnten Gasthaus „Zum Löwen“ zum Abschluss unseres Ausfluges einkehren. Goethes berühmter Dr. Faustus, ein Zeitgenosse Martin Luthers, soll ebenfalls schon zu Gast im Löwen gewesen sein. Dieses mit viel Liebe zum Detail restaurierte historische Gasthaus bietet eine traditionelle hessische Küche mit Rezepturen zwischen Tradition & Trend. Als „Hessen à la carte-Mitgliederbetrieb“ belegte das Haus den 3. Platz im aktuellen Restaurantführer „Rhein-Main geht aus! 2017“ und den 2. Platz „Hessische Küche“ beim Gastronomiepreis Hessen 2013/14. Bei schönem Wetter können wir unseren Ausflug im gemütlichen Biergarten bei hauseigenen Biersorten und einer Vielfalt an ausgewählten Weinen aus der hauseigenen Vinothek ausklingen lassen.

Preis: 39,00 €

Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, Eintritt in die Wartburg, die Führung „Luther und die Deutschen“ und eine kleine Vesper.

Vom Busparkplatz an der Wartburg gibt es einen Pendelbusverkehr zur Wartburg.

Anmeldung bis 15. Mai 2017:

Kreisgeschäftsstelle des CDU-Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg
Steubenplatz 12, 64293 Darmstadt

E-Mail-Adresse: info@darmstadt-dieburg.cdu.de

Telefon: 06151-171210 Fax: 06151-171225

Bankverbindung: CDU- Kreisverband Darmstadt-Dieburg
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN: DE88 5085 0150 0000 5606 77
Verwendungszweck: Tagesfahrt Eisennach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher zählt die Reihenfolge der Zahlungseingänge!

Ansprechpartner bei Fragen: Jürgen Kreisel; E-Mail: j.kreisel@t-online.de

Telefon: 06071-42510 Handy (auch am Fahrttag): 0172-7237337